

Erscheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstags,
Donnerstags und
Sonnabends.

Inserate:
für den Raum
einer Spalten-
zeile 12 Pf.

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Gerichtsamtbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Abonnement
vierteljährlich
12 Rgr.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt ist
auch für obigen
Preis durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Bei mehrmaliger Aufgabe von Inseraten wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Exped. d. „Amts- und Anzeigebblattes.“

Bekanntmachung.

Am

16. dieses Monats,

Vorm. von 9 Uhr an

soll in dem Scheffel'schen Schanklokale alhier das zu dem Creditwesen des verstorbenen Schneidermeisters Carl Heinrich Pause hier gehörige Waarenlager, bestehend aus fertigen Kleidungsstücken für Männer und Knaben und aus Sommer- und Winterstoffen, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden, was unter Bezugnahme auf das an hiesiger Gerichtsstelle aushängende Auktionsverzeichnis hiermit bekannt gemacht wird.

Eibenstock, am 3. September 1872.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht daselbst.
v. Dieckau.

Bekanntmachung.

Künftigen

16. September d. J., von Vormittags 10 Uhr an,

sollen in der Wohnung des Herrn Lithograph Wilhelm Heybruch hierelbst verschiedene, zum Nachlasse weil. Herrn Christian Ferdinand Mehlhorn's hier gehörige Steindruckereien, insbesondere 2 eiserne Steindruckpressen nebst 5 Rahmen, 1 eiserne Prägpresse, 1 eiserne Satinirmaschine mit 2 Stahlplatten, circa 115 Stück Lithographiesteine u., ferner einige Kleider, Wäsche, Betten und Möbles gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden, was unter Bezugnahme auf das an hiesiger Gerichtsstelle mit aushängende Auktionsverzeichnis hierdurch bekannt gemacht wird.

Eibenstock, am 21. August 1872.

Das Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht daselbst.
II. Abteilung.
Leonhardt.

Jost.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte sollen

den 17. September 1872

die dem Fleischermeister Gustav Wöckel in Unterstüpengrün zugehörigen Haus-, Garten- und Feldgrundstücke, Nr. 43 des Katasters, Nr. 30 und 79 des Grund- und Hypothekenbuchs für Unterstüpengrün, welche Grundstücke am 8. Juni 1872 ohne Berücksichtigung der Oblasten und der zur Zeit noch anstehenden Ernte auf

685 Thlr.

ortsrichterlich gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Schmidt'schen Gasthose zu Unterstüpengrün aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Eibenstock, am 28. Juni 1872.

Das Königliche Gerichtsammt.
Landrock.

Auf Antrag der Erben des Hufschmieds Carl Heinrich Trommer in Lannenbergsthal soll das demselben zugehörig gewesene Schmiedegrundstück Nr. 18 des Brandkatasters und Fol. 25 des Grund- und Hypothekenbuchs für Lannenbergsthal, nachdem dasselbe am 25. Juli dieses Jahres consignirt und auf überhaupt 1025 Thlr. gerichtlich taxirt worden ist,

den 20. September 1872,

Mittags 12 Uhr,

an Ort und Stelle freiwillig subhastirt werden.

Kaufliebhaber werden hiervon in Kenntniß gesetzt und unter Verweisung auf den Anschlag an hiesiger Amtsstelle, welcher eine ungefähre Beschreibung des Trommerschen Schmiedegrundstücks, ein Verzeichniß der auflastenden privatrechtlichen Oblasten und die Kaufbedingungen enthält, geladen, im Subhastationstermine vor 12 Uhr Mittags im Trommerschen Nachlasshause zu Lannenbergsthal sich einzufinden und der anderaumten Subhastation gewärtig zu sein.

Auerbach, den 4. September 1872.

Königliches Gerichtsammt.
Keller.